

Natürliche Entgiftung

Die New Yorker Gewässer sind größtenteils so stark verschmutzt, daß kein Mensch auch nur einen Fuß in die Brühe setzen würde. Kein Mensch - andere Lebewesen dagegen schon: Bereits vor sieben Jahren startete das erste »Austern-Projekt« in New York. Eine Auster filtert und entgiftet am Tag bis zu 200 Liter Wasser. In den kommenden Jahren sollen daher viele Quadratkilometer künstlicher Riffe geschaffen werden, um die Austern dort anzusiedeln und das natürliche Ökosystem wiederherzustellen. »Es gibt keinen von Menschen konstruierten Ersatz für diese Lebewesen, die das Wasser säubern«, sagen die Biologen des Projekts. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/189425.natuerliche-entgiftung.html>